

Verlag Otto Harrassowitz, Leipzig

Nachdem 1921 mit dem Erscheinen ausgelegt werden mußte,
liegt jetzt ein neuer Jahrgang vor von:

Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken

Herausgegeben vom
Verein deutscher Bibliothekare
Jahrgang XV

Kart. M. 68.— In Halbleinen gebunden M. 73.—
25% Rabatt — Einband netto.

Die dem Buchhandel zur Verfügung stehende Anzahl von
Exemplaren ist, wie immer, sehr beschränkt, so daß auch dieser
Band ebenso wie der vorhergehende bald vergriffen sein wird.
Baldige Preiserhöhung muß ich mir vorbehalten.
Das „Jahrbuch“ ist nicht nur für jede Bibliothek und jeden
Bibliothekar, sondern vor allem auch für die Handbibliothek
des Verlegers, Sortimenters und Antiquars wegen
des gebotenen wertvollen Adressenmaterials von größter
Wichtigkeit.

*

Ferner erschien soeben:

Quellen und Forschungen zur Geschichte des Dominikanerordens in Deutschland

Heft 16/17:

Beiträge zur Geschichte des Kölner Dominikaner-
klosters im Mittelalter.

Teil II: Quellen

Von P. Gabriel M. Löhr, O. P.

Geheftet M. 120.—

25% Rabatt.

Der Band wurde nach den eingegangenen Bestellungen zur
Fortsetzung geliefert, ich bitte aber, die Listen nochmals zu
prüfen. Auch stehen Prospekte über die ganze Reihe mit
den neuen Preisen zur Verfügung. Interessenten sind sämt-
liche Bibliotheken, Theologen, Historiker, katholische und pro-
testantische Geistliche.

Ⓩ

Ich bitte, die Fortsetzungslisten nachzuprüfen.

Bis 1. Juli 1922

Ⓩ 5.—10. Tausend

Hans Blüher Secessio judaica

Philosophische Grundlegung
der historischen Situation des Judentums
und der antisemitischen Bewegung

noch:

kart. M. 25.—, geb. M. 45.—. Handsignierte
Vorzugsausgabe M. 125.—
ab 7 Expl. 40% — Zettel liegt bei.

Der Weisse Ritter Verlag / Berlin C 19

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsen-
vereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

DIE 3 ERSTEN THESEN

1. Die gesamte Menschheit besteht nur aus
einer einzigen Spezies: *Homo sapiens*.
2. Es gibt keine wilden Völker, es gibt
Völker mit einer anderen Kultur als der
unseren, aber es gibt einzelne „weisse Wilde“,
rohe, ungebildete und an Tropenkoller
leidende Europäer, die sich keine Mühe
geben, die Eingeborenen kennenzulernen, unter
ihnen wie Wilde hausen und sie in der
denkbar grausamsten Weise misshandeln und
ausbeuten.
3. Die trennenden Eigenschaften der sog.
„Rassen“ sind im wesentlichen durch klima-
tische, soziale und andere Faktoren der
Umwelt entstanden.

So lauten die drei ersten Thesen
aus

Völker Rassen Sprachen

von

Felix v. Luschan

Ca. M. 120.— Ⓩ in Halbleinen

Erscheint etwa Ende Juni.

WELT-VERLAG, BERLIN